

Mehr lesen: Zu meinem Werk

Ab Dezember 2006 beschäftigte ich mich zwei Jahre lang intensiv mit der großen Persönlichkeit Leonardo da Vinci. Im Rahmen dieser Studie habe ich mehrere Plastiken gebaut und zu diesem Thema geforscht. Ich kam zu dem Ergebnis, dass die einzige Abbildung, die mit der höchsten Sicherheit den großen Meister darstellt, diejenige in der Königlichen Bibliothek in Windsor ist. Sie ist Francesco Melzi (*um 1491/92 in Mailand; †um 1570 in Vaprio d'Adda) zugeschrieben. Melzi war Leonardos Lieblingsschüler und Haupterbe. An dieser Zeichnung habe ich mich beim Gestalten des Reliefs orientiert.



In Amboise auf Leonardos Grabstein befindet sich eine Plastik, ein Relief in Stein gemetzt, dessen Künstler sich ebenfalls an dieser Zeichnung orientiert zu haben scheint, nicht an derjenigen in Turin.

Prof. Hans Ost, einer der renommiertesten Renaissance-Forscher, identifizierte 1980 das sog. Selbstbildnis Leonardos als Arbeit von Giuseppe Domenico Bossi (1765 - 1853) um 1810. (Prof. Dr. Hans Ost: Das Leonardo-Porträt in der königlichen Bibliothek Turin und andere Fälschungen des Giuseppe Bossi, Broschiert: 128 Seiten, ISBN-10: 3786112991, ISBN-13: 978-3786112990)

Ich vertiefte mich nun in die Studie seiner Zeichnungen und kam zu der Annahme, dass dieser alte Mann weder Leonardo da Vinci darstellt, noch durch seine Hand entstanden ist. Die Gründe liefern mir sowohl die morphologischen Differenzen der zwei Gesichter, die für mich eindeutig feststellbar sind, wie auch der Unterschied zwischen dem Stil - z.B. Linienführung - der Turiner Zeichnung und denen, welche mit Sicherheit aus Leonardos Feder stammen.

Wenn Sie ein Relief bestellen wollen und Fragen haben, sprechen Sie mich gerne an, ich freue mich auf Ihren Anruf / @ / Brief!